

## **Aus den Kurskommissionen**

Ursula Stump und Stefan Scherrer

### **Ursula Stump, Präsidentin KuKo FaBe ZH / SH**

Die KuKo hat den Auftrag, die Umsetzung des Bildungsauftrages in den regionalen ÜKs zu überprüfen. Im Zentrum stehen die ÜK-Kurse, welche die Oda Soziales Zürich anbietet sowie einzelne Kurse im Kinderbereich, welche von abilez im Auftrag der Privatschule Bildungszentrum Kinderbetreuung bke durchgeführt werden.

Die Kurskommission (KuKo) setzte sich 2018 aus zehn delegierten Mitgliedern der drei Fachverbände Curaviva Kanton Zürich, INSOS Zürich und kibesuisse sowie Vertreter\*innen des MBA, der Berufsfachschule und der Oda Soziales Zürich zusammen. Dank dieser langjährigen und bewährten Zusammenarbeit der Berufsbildungsverantwortlichen und Vertreter\*innen der Institutionen ist es uns möglich, den Auftrag im komplexen Bildungssystem zu erfüllen.

### **Neue Strukturen entlasten**

Die erfolgte Eingliederung der ÜK-Kurse in die Strukturen der Oda Soziales Zürich entlastete die KuKo erheblich. Die enge Zusammenarbeit, insbesondere auch mit Reto Fischer, Leiter Bildung gestaltet sich sehr erfreulich und gewinnbringend für alle. Die Prozesse und Schnittstellen konnten in den letzten Monaten optimiert und neue Projekte angegangen werden. Als Beispiel sei hier das Erarbeiten des KuKo-Konzeptes erwähnt. Dieses regelt die Organisation und Arbeitsweise der Kommission und stellt eine noch zielführendere und wirkungsvollere Arbeitsweise sicher. Die Umsetzung folgt ab 2019. Wir sind bestrebt, die Kursqualität laufend zu steigern und das Angebot zielgruppengerecht zu gestalten.

### **Hohe Kursqualität**

Die KuKo-Mitglieder trafen sich im vergangenen Jahr zu vier Kommissionssitzungen und zusätzlich sieben Mal in unterschiedlich zusammengesetzten Arbeitsgruppen. Zudem wurden wie bisher die ÜK-Kurse besucht und darüber schriftlich Bericht erstattet. Es zeigt sich, dass die Qualität der ÜK hoch ist. Der Austausch mit Kursleitenden und Kursteilnehmenden sowie der Aussenblick der Kommission können gewinnbringend in die Weiterentwicklung der ÜK eingebracht werden. Ein Pool von 64 ÜK-Kursleiter\*innen stellt den sach- und fachkundigen Unterricht sicher. Sie führten im Schuljahr 2017/2018 gesamthaft 296 ÜK-Kurse durch.

Im neuen Jahr wird die Kommission die Sitzungsdichte verringern, um dafür die Anzahl der Kursbesuche zu erhöhen. Dies ist aufgrund der steigenden Anzahl FaBe-Lernenden und dem damit einhergehenden steigenden Kurs-Mengengerüst notwendig. Die Kursbesuche durch unsere KuKo-Mitglieder sind Voraussetzung, um relevante Aussagen für weitere Massnahmen machen zu können.

Auf das in den vergangenen Jahren regelmässig durchgeführte Qualitäts-Audit beim ÜK-Kursanbieter DLS wurde aufgrund des Trägerwechsels verzichtet. Im 2019 soll dieses bewährte Instrument jedoch wieder zum Einsatz kommen.

Die Mitglieder der KuKo erfüllen ihre Aufgabe mit fundiertem Fach- und Branchenwissen und grossem Engagement. Ihnen allen gilt mein ganz herzlicher Dank. Ich freue mich auf die weitere gewinnbringende Zusammenarbeit zugunsten der ÜK-Kurse im FaBe-Beruf.

Ursula Stump  
Präsidentin ÜK-Kurskommission FaBe Zürich/Schaffhausen

## **Stefan Scherrer, Präsident QuKo AGS**

Die Qualitäts- und Koordinationskommission Assistent\*in Gesundheit und Soziales (QuKo AGS) engagierte sich auch im Jahr 2018 für die Qualität der Überbetrieblichen Kurse (ÜK).

Die QuKo setzt sich nach wie vor aus 14 Vertreter\*innen der verschiedenen Akteur\*innen im Bildungsbereich AGS zusammen, namentlich aus dem Mittelschul- und Berufsbildungsamt, aus Betrieben der Langzeit, der Akutpflege, der Behindertenbetreuung und der Psychiatrie. Vertreten sind ebenfalls die anderen Lernorte - Careum Zürich, ZAG, Berufsfachschule Winterthur - sowie die (Fach-)Verantwortlichen der Oda Soziales Zürich und der Oda G ZH und die Leitung ÜK AGS. Im vergangenen Jahr gab es erfreulicherweise keine Wechsel bei den Mitgliedern. Die Kommission tagte viermal. Die Vertretung aus dem Spitexbereich ist leider bis heute vakant. Gründe dafür könnten sein, dass der AGS-Beruf im Spitex-Bereich noch wenig bis kaum vertreten ist. Zudem wird der zeitliche Aufwand für eine Spitex-Sektion als zu hoch eingeschätzt. Nichtsdestotrotz geht hier die Suche weiter - wir sind offen für Empfehlungen.

## **Kurs-Feedbacks sind wichtig**

Einen Schwerpunkt unserer Arbeit stellen die in der Regel halbtägigen Hospitationen dar, wovon unsere Mitglieder 2018 wieder 13 durchgeführt haben. Bei der Planung achten wir auf eine ausgewogene Zuteilung der ÜK-Kurse sowie der Instruktor\*innen. Diese werden vorgängig informiert und können auf Wunsch den Beobachtungsfokus mitbestimmen. Sie erhalten im Anschluss ein mündliches Feedback. Ein schriftlicher Bericht wird verfasst und an der nächsten QuKo-Sitzung besprochen. Ich kann an dieser Stelle zufrieden festhalten, dass Positives stark überwiegt und die Qualität der ÜK auf hohem Niveau ist. Kritische Stimmen dienen den Instruktor\*innen zur Weiterentwicklung und Reflexion.

Jeweils am Ende einer ÜK Einheit werden die Lernenden und die Instruktor\*innen mit standardisierten Fragen zum Kurs und dessen Organisation befragt. Auch dieses Feedback zeigte 2018 wieder ein sehr erfreuliches Bild. Die Rückmeldungen helfen, konkret auf Schwierigkeiten und Kritik einzugehen.

## **Lernende**

Am 10. Juli 2018 durften an einer sehr festlichen und unterhaltsamen Lehrabschlussfeier 147 Lernende stolz ihr Attest entgegennehmen. Diese Feier fand zum ersten Mal in der Samsung Hall in Dübendorf statt. Laure Stammbach, Leiterin ÜK AGS, führte einmal mehr souverän und sympathisch durch das Programm.

Mit Lehrbeginn 2018-2020 starteten 186 (2017: 184) neue AGS-Lernende ihre Ausbildung. Zusammen mit dem bestehenden Kurs 2017-2019 werden 343 Lernende in insgesamt 31 ÜK Gruppen von 19 Instruktor\*innen unterrichtet. Somit bleibt die bewährte und seit Beginn eingehaltene Klassengrösse von maximal 12 Lernenden gewährleistet.

Für den sehr beliebten und spannenden ÜK AGS 12 (Notfallsituationen) wurde ein zusätzlicher Instruktor engagiert, damit die Qualität dieser Lerneinheit weiterhin sichergestellt ist. Die für die Ausbildungsbetriebe entwickelte Software zur Planung der betrieblichen Ausbildung (ePAK) wurde den Betrieben zur Verfügung gestellt. Das entsprechende Schulungsangebot wurde rege in Anspruch genommen.

## **Danke**

Ich bedanke mich herzlich bei den Mitgliedern der Qualitätskommission für die konstruktive und wertvolle Zusammenarbeit. Sie leisteten mit ihrem Einsatz in Sitzungen und Hospitationen in vielen ehrenamtlichen Stunden einen grossen Beitrag zur Erhaltung der Qualität des dritten Lernortes. Ein besonderer Dank gebührt wiederum Laure Stammbach, die uns durch ihre Vorbereitungen und Dienstleistungen im Hintergrund grossartig unterstützt. Ich freue mich auf ein spannendes und herausforderndes 2019 gemeinsam mit meinen Mitstreiter\*innen der QuKo AGS.

Stefan Scherrer  
Präsident QuKo AGS